



Vereinigung
Südtiroler Freiberufler

Lauben 46/II
I-39100 Bozen
www.vsf.bz.it

Bozen, 12. September 2013

**Frage- und Wunschkatalog der Vereinigung Südtiroler Freiberufler für
Kandidaten der Landtagswahlen 2013**

1. Die Bürokratie hat in letzter Zeit in exponentiellen Maßen zugenommen. Erschreckend ist die Tatsache, dass im Bürokratiewahn unbescholtene Bürger gedankenlos kriminalisiert werden und ihre Unbescholtenheit für fast jede bürokratische Prozedur nachweisen müssen (Duro, Antimafiabestätigungen, Zahlungen auf kontrollierten Bankkonten). Entbürokratisierung kann nur durch die radikale Abschaffung gewisser Verwaltungsprozeduren gesichert werden. **Halten sie es für möglich, kompromisslose Vorschläge zum Abbau von bürokratischen Hürden, welche die Vereinigung anregt, aufzunehmen, und zu versuchen, diese umzusetzen?**
2. In den Tätigkeitsbereich von Freiberuflern fällt regelmäßig für seine Kunden/Klienten/Auftraggeber bei öffentlichen Ämtern der Provinz Anfragen zu stellen und Ermächtigungen und Bestätigungen einzuholen. In wiederkehrenden Einzelfällen bleiben die entsprechenden Antworten oft aus, bzw. erfolgen nicht in einem angemessenen Zeitraum. **Falls bei einem Amt symptomatisch eine nicht gerechtfertigte Verzögerung vorliegt, erklären Sie sich bereit, gemeinsam mit dem Verband entsprechende Schritte zu setzen, um die Situation zu verbessern?**
3. In der Ausübung seines Berufes muss der Freiberufler Bestimmungen anwenden, welche die Landesregierung erlässt. Diese Bestimmungen könnten, besonders im technischen Bereich, oft klarer und eindeutiger formuliert werden - was die Anwendung erleichtern würde. **Können Ihrer Ansicht nach Maßnahmen gesetzt werden, um eine Verbesserung in diesem Bereich zu erwirken, vor allem durch eine stärkere Bindung der Freiberufler bei der Formulierung bei den Durchführungsverordnungen?**

